

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 15. Juni 2018 · 26. Jahrgang · Ausgabe 05 / 2018

Altenhof wird schöner

Einweihung der Uferpromenade
und Eröffnung des Fontanehotels
- Seite 3

Bürgerbus-Projekt

Ehrenamtliche Mitstreiter für
Vereinsgründung gesucht
- Seite 3

Neuer Blickfang

Lichterfelder Schlosspark nach
Umgestaltung eingeweiht
- Seite 4

Flößerfest in Finowfurt

Umfangreiches Programm für
Fest vom 29.6. bis 1.7.2018
- Seiten 6 und 7

Kinder als Artisten

Zirkusgala von Grundschule
und Kita in Groß Schönebeck
- Seite 8

„90 Jahre Finowfurt“

Kartenvorverkauf für die
Silvesterparty hat begonnen
- Seite 9



Foto: Ulf Kämpfe

Einladung zum ersten Barockfest im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck am 22. und 23. Juni 2018. Die Besucher können sich Schloss, Park und Ausstellungen in einem anderen Ambiente ansehen, kulinarische Köstlichkeiten ge-

nießen, bei einem der Tanzworkshops die Kunst des höfischen Tanzes erlernen, in die Welt der Barockjagd eintauchen oder einfach bei schönem Wetter im Park picknicken.

Das Programm finden Sie auf Seite 9.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

im Jahr 2014 unterbreitete der Bund den Anrainerkommunen das Angebot zur Übernahme des Finowkanals in kommunale Trägerschaft. Im Jahr 2016 erhielt der Vorsitzende der Kom-

munalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Region Finowkanal und Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Friedhelm Boginski, von der Mitgliederversammlung den Auftrag die Verhandlungen mit dem Bund zu führen. Verhandelt wurde in einem ersten Schritt nur, die Schleusen zu übernehmen. Bereits dieser erste Schritte hätte die finanziellen Möglichkeiten einiger Anrainerkommunen überfordert und damit auch die verbliebenen künftigen Zahler vor zu hohe finanzielle Belastungen gestellt. Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung der KAG in der Sitzung am 4. Juni 2018 einstimmig, dass ihre Mitglieder nicht die Finanzkraft besitzen, die Übernahme der Schleusen am Finowkanal zu realisieren.

Jedoch haben die Kommunen von Hohensaaten bis Liebenwalde dem Wasser- und Schifffahrtsamt angeboten, das Schleusenregime, die Bedienung der Schleusen während der Schifffahrtssaison, dauerhaft abzusichern. Die Absicherung des Schleusenregimes bedeutet jährliche Kosten von 260.000 Euro. Die beteiligten Kommunen sehen sich dabei in der Lage, diese Kosten gemeinsam dauerhaft zu tragen. Darüber hinaus ist es für die Kommunen weiterhin erstrebenswert, die durchgängige Schifffahrt des Finowkanals zu erhalten. Während der gesamten Verhandlung machte das Land Brandenburg keinen Hehl daraus, dass es der geplanten Übernahme des Finow-

kanals durch die Kommunen sehr skeptisch gegenübersteht und dass die beteiligten Städte und Gemeinden mit keiner finanziellen Unterstützung durch das Land Brandenburg rechnen können. Bis zum Schluss der Verhandlungen konnte auch nicht eindeutig beantwortet werden, ob die angedachte Verfahrensweise durch die Kommunalaufsicht überhaupt genehmigungsfähig ist.

Im Landkreis Barnim ist es eine gute Tradition, dass jährlich eine Sicherheitskonferenz stattfindet, die Auskunft über die aktuelle Kriminalitätsentwicklung im Barnim gibt. Die Auswertung für das Jahr 2017 erfolgte am 23. April

(Fortsetzung Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

2018 in der Kreisverwaltung. Die statistische Auswertung erfolgt auf der Grundlage von Häufigkeitszahlen (HZ). Das ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Im Landkreis Barnim wurden im Jahr 2017 insgesamt 11.162 Fälle erfasst. Verkehrs- und Staatsschutzdelikte zählen nicht dazu. Nach HZ wären das 6.223 Delikte pro 100.000 Einwohner. Im Jahr 2016 lag die Zahl noch bei 12.464 Fällen, also einer HZ von 7.025.

In der Gemeinde Schorfheide sind die erfassten Fälle nicht so deutlich zurückgegangen, liegen jedoch mit 570, im Vor-

jahr 576, Straftaten unter dem Kreisdurchschnitt. Die Aufklärungsquote im Jahr 2017 lag bei 54,3 Prozent.

Erschreckend ist im gesamten Landkreis Barnim die Zunahme von Verkehrsunfällen. Dieser negative Trend macht auch um die Gemeinde Schorfheide keinen Bogen. Gab es 2016 noch 291 Unfälle, so waren es 2017 schon 319. Dies entspricht einer Zunahme um 9,8 Prozent. Von den insgesamt 63 verunglückten Personen erlitten 48 gesundheitliche Schädigungen.

Ich wünsche Ihnen für die vor uns liegende Urlaubszeit von ganzem Herzen unfall- und stressfreie Fahrten.

Uwe Schoknecht
Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

Strahlende Kinderaugen als Lohn

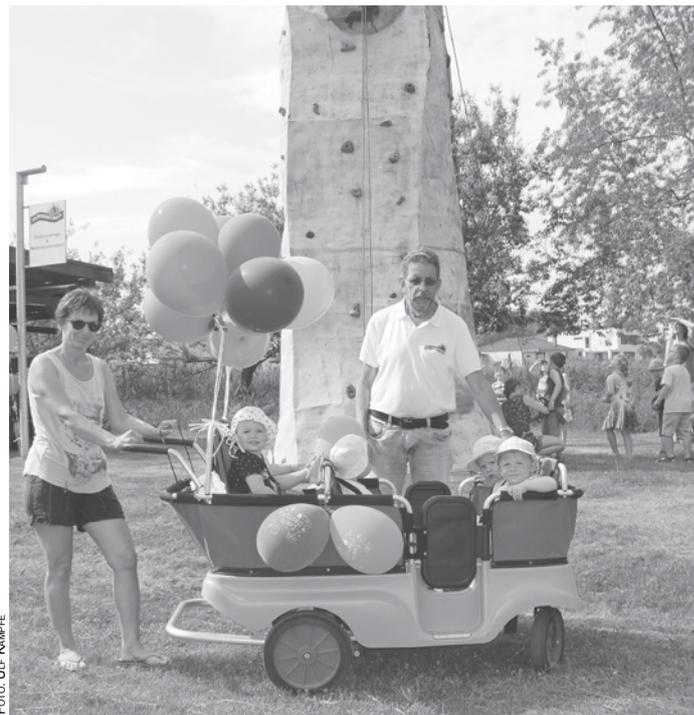


Foto: Ulf Kämpfe

Zum Kindertag am Floßplatz hatte der Finowfurter Flößerverein auch in diesem Jahr wieder zum Internationalen Kindertag am 1. Juni eingeladen. Eine Hüpfburg der Dekra, der Kletterturm der Firma Rotpunkt, Eierlaufen, Sackhüpfen und Torwandschießen sorgten für sportliche Betätigung. Ausreichend Getränke wurden von real Finowfurt bereitgestellt. Außerdem gab es bei der Hitze Eis zu schlecken. Besonders lecker schmeckte den Kindern

aus den Finowfurter Kitas freilich auch die Zuckerwatte, die von Mitgliedern des Förderverein Burkina Faso an die Kindern verteilt wurden.

Bürgermeister Uwe Schoknecht bedankte sich vor Ort vor bei den vielen Helfern vom Flößerverein und den Partnern. Vereinsvorsitzender Christian Koch stellte schließlich fest: „Wenn man die leuchtenden Kinderaugen sieht, dann weiß man, dass sich die ganze Mühe auch gelohnt hat.“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagezahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionsschluss: 28.06.2018 für die nächste Ausgabe (erscheint am 13.07.2018)

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Wasserkontrolle

Während der diesjährigen Badesaison werden im Barnim insgesamt 19 offizielle Badestellen vom Kreis-Gesundheitsamt überwacht. In der Gemeinde Schorfheide sind diese am Üdersee (Ferienpark „Üdersee-Camp“) und am Werbellinsee (Berolina Campingparadies). Weitere kleine Badestellen, wie z. B. der Üdersee am Naturfreundehaus, werden ebenfalls kontrolliert.

Jubiläumsparty in der Eichhorster Kita „Löwenzahn“

Mit einem großen Festprogramm hat die Eichhorster Kita „Löwenzahn“ am 5. Mai 2018 das 60-jähriges Bestehen der Kindereinrichtung gefeiert. 1958 wurde die Kita als Erntekindergarten gegründet, 1972 wurde dann der Antrag als Ganztageskindergarten gestellt. Zur Jubiläumsfeier waren Kinder, Eltern, ehemalige Kita-Kinder und viele Gäste gekommen. Zahlreiche Gratulanten überbrachten Kita-Leiterin Ute Schmidt und ihrem Team die besten Wünsche. Unter ihnen auch Bürgermeister Uwe Schoknecht, der das Jubiläumsfest eröffnete und die Arbeit der Kita lobte, die sich in Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe in Schorfheide gGmbH



Foto: Ulf Kämpfe

Buckow befindet. Glückwünsche überbrachten auch die „Partnerkitas“ der Trägers. Der Chor der Kita „Spatzennest“ aus Finowfurt gratulierte musikalisch, ebenso die Bläser der Jagdhornggruppe Hubertusstock. In seinem Grußwort verwies

Lutz Hamann auf die seit dem 6. Juli 2002 bestehende Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Kita und dem Jagdverband Bernau. Als Jubiläumsgeschenk hatte der Jagdverband die Kosten für Clown Kaily übernommen.

Schöner flanieren, übernachten und speisen in Altenhof am Werbellinsee



FOTOS (2): ULF KÄMPFE

Das Areal am Altenhofer Fontaneplatz ist seit gut zwei Wochen um einiges ansehnlicher und attraktiver geworden. Am 30. Mai 2018 wurde die neue Uferpromenade am Werbellinsee eingeweiht. Der Neu- und Ausbau erfolgte auf 125 Metern Länge und einer durchschnittlichen Breite von 5,50 Metern von der Straße am See bis zur Fischerei Zobel. Die Strecke wurde mit Pflaster aus Betonsteinen im Randbereich und Mosaikpflaster im Mittel-

bereich angelegt. Direkt am Fontane-Denkmal ist ein gepflastertes Rondell entstanden, auf dem als zusätzliches Detail ein Nordpfeil Auskunft über die Himmelsrichtungen gibt.

Zu dem Gesamtprojekt der Gemeinde Schorfheide gehörten außerdem die Verlegung einer Abwasserdruckleitung im Bereich des Baufeldes, die Erneuerung der Beleuchtung mit fünf LED-Lampen sowie die Einrichtung einer E-Bike-Ladestation. Die Bauarbeiten

an der Uferpromenade haben insgesamt rund 140.000 Euro gekostet. Davon wurden über das Land Brandenburg 63.855 Euro Fördermittel aus dem EU-Programm für ländliche Entwicklung bereitgestellt. Die Gemeinde Schorfheide trägt einen Eigenanteil in Höhe von 76.145 Euro.

Grund zum Feiern gab es dann gleich noch einmal am 1. Juni 2018 zur Eröffnung des Fontane-Hotels, das nun ebenfalls für eine touristische

Aufwertung des Ortsteils sorgt. Zahlreiche Gratulanten, unter ihnen auch Bürgermeister Uwe Schoknecht und Schorfheider Gemeindevertreter waren zur Eröffnungsfeier gekommen, um dem Betreiberpaar Daniel Gerkens und Tomma Janßen, zu gratulieren. Eine ganz besondere Ehrung für die Geschäftsführer sowie die Investoren gab es von der Bürgerinitiative Ab 14, die erstmals die eigens gestiftete Fontane-Plakette in Gold überreichte.

Auszeichnungen zum Tag des Ehrenamtes

Auch in diesem Jahr zeichnet die Gemeinde Schorfheide wieder Menschen aus, die sich in besonders ehrenamtlich engagieren. Ohne ihre Mitwirkung wären zahlreiche große und kleine Projekte in allen Bereichen des Lebens nicht möglich. Deshalb möchte sich Bürgermeister Uwe Schoknecht zum Tag des Ehrenamtes im Namen der Gemeinde bei ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen mit einem feierlichen Abendessen auf dem Gut Sarnow bedanken. Vorschläge für die Auszeichnung können bis zum 21. September 2018 bei den Ortsvorstehern eingereicht werden. Der jeweilige Ortsbeirat trifft dann die Entscheidung.

Mitstreiter für Verein zum Bürgerbus-Projekt gesucht

Die Gemeinde Schorfheide und der Landkreis Barnim haben die Erweiterung der Produktpalette des öffentlichen Personennahverkehrs im Visier. Dazu haben zwischen dem Landkreis und Bürgermeister Uwe Schoknecht Gespräche zur möglichen Einführung eines Bürgerbusses stattgefunden.

Ziel ist es, die Anbindung von kleineren Ortsteilen wie zum Beispiel Böhmerheide und Schlufft, aber auch die Vernetzung von touristischen Zielen in der Schorfheide zu verbessern. Das Besondere an dem Projekt Bürgerbus: Es soll ehrenamtlich betrieben werden. Um die Machbarkeit eines solchen Vorhabens auszuloten, sind nun interessierte Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde Schorfheide aufgerufen, sich als freiwillige Fahrer zur Verfügung zu stellen. Es wird angestrebt, mindestens 20 freiwillige Mitstreiter zu finden. Auf diese

Weise soll sichergestellt werden, dass niemand mehr als zweimal im Monat fahren muss. „Ich würde mich freuen, wenn sich genügend Interessierte finden würden. Dass eine solches Projekt durchaus erfolgreich sein kann, zeigt zum Beispiel der Bürgerbus in unserer Partnerstadt Korschenbroich, wo bereits seit dem Jahr 2007 ein ehrenamtlicher Bürgerbus durch einen Verein betrieben wird“, erläutert Uwe Schoknecht.

Für die Linienführung und einen Fahrplan gibt es bereits Vorschläge. So ist zum Beispiel vorgesehen, einen Lückenschluss zwischen Groß Schönebeck und Eichhorst herzustellen. Dieser würde innerhalb einer Gesamtlinienführung geschaffen, die vom Bahnhof Groß Schönebeck über Eichhorst bis zum Kaiserbahnhof Joachimsthal entlang des Werbellinsees führt.

Eine weitere Linie würde zwischen Groß Schönebeck und Schlufft sowie zwischen Groß Schönebeck und Böhmerheide aufgebaut werden.

Sollten sich ausreichend freiwillige Fahrer finden, wäre der nächste Schritt die Gründung eines Bürgerbusvereins. Über den Verein würden die persönlichen Risiken der einzelnen Mitglieder, insbesondere die Absicherung im Schadensfall abgesichert. Für die Durchführung des Bürgerbusbetriebes ist freilich auch ein entsprechendes Fahrzeug anzuschaffen, dessen Finanzierung durch den Landkreis gefördert werden kann.

Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit am Projekt Bürgerbus interessiert, kann sich bis Ende August in der Gemeindeverwaltung Schorfheide per Telefon (03335/4534-12) oder per Email (kontakt@gemeinde-schorfheide.de) melden.

Lichterfelder Schlosspark und Straße am Gutshof in neuem Glanz

Der Lichterfelder Schlosspark strahlt in neuem Glanz. Nach der Um- und Neugestaltung fand am 9. Mai 2018 die feierliche Einweihung statt, bei der neben den Vertretern der Gemeinde und Verwaltung die Bauleute sowie Vertreter der Fördermittelstellen auch die Akteure des Lichterfelder Seniorenclubs mit dabei waren. Bürgermeister Uwe Schoknecht, Ortsvorsteher Matthias Gabriel, Planer Frank Buck und die Lichterfelderin Heidi Thiele durchschnitten gemeinsam das Band am Parkeingang. Bei einem anschließenden Rundgang der Einweihungsgäste gab es dann nähere Erläuterungen zum Bauverlauf und zum Projekt.

Mit geplanten Gesamtkosten von rund 450.000 Euro, davon 330.000 Euro Fördermittel, gehörte das Projekt zu den wichtigsten Investitionsvorhaben der Gemeinde Schorfheide in den Jahren 2017 und 2018. Auf dem rund 8.000 Quadratmeter großen Gelände sind neue Wege, Sitzgelegenheiten, eine Tanz- und Veranstaltungsfläche im Zentrum des Parks sowie eine Tribüne entstanden. Im Zuge der Arbeiten wurden außerdem 14 Parkplätze an der Oderberger Straße errichtet. Rund 1.500 Sträucher, 120 Boden-



FOTO: ULF KAMPFE

Alle Einweihungsgäste auf der neuen Tribüne im Lichterfelder Schlosspark, der am 9. Mai 2018 nach der Um- und Neugestaltung feierlich übergeben wurde.

decker und 850 Rosen sorgen künftig für eine bunte Farbenvielfalt im Park. Um den Parkcharakter zu verstärken, wurden 16 große Rhododendron-Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten in die Erde gebracht. Weiterhin wurden vier Bäume (Baumhasel) neu gepflanzt und Rasenflächen mit einer Größe von 5.000 Quadratmeter neu angesät. Ausgehend vom Veranstaltungsrondell mit einem Durchmesser von elf Metern im Zentrum sowie innerhalb des Parks wurden insgesamt 470 Meter neue Wege, davon 260 Meter gepflastert, angelegt. Zum Innehalten oder Ausruhen stehen nunmehr 16 Sitzbänke

im Park. Für die technische Sicherstellung von Veranstaltungen wurden zwei Elektropoller mit integrierten Wasseranschlüssen installiert. Fünf neue LED-Lampen sorgen für eine ausreichende Beleuchtung des Parkes. An der Bühne wurde zusätzlich eine LED-Lampe gestellt, die bedarfsweise geschaltet werden kann.

Zum Projekt gehörte auch die Sanierung des Parkzauns in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde. Dazu wurden 13 Pfeiler neu hergerichtet und die Metallgitter für den Zaun denkmalgerecht aufgearbeitet. Weitere drei Pfeiler wurden freigelegt und konserviert.

Eine weitere Aufwertung des Lichterfelder Ortszentrums gab es bereits zuvor durch die Fertigstellung des ersten Ausbauschchnitts der Straße am Gutshof, direkt am Lichterfelder Schloss. Die Arbeiten konnten innerhalb eines Monats abgeschlossen werden, sodass die Übergabe am 2. Mai 2018 erfolgte. Der Ausbau erfolgte auf einer Länge von 65 Metern mit einer Breite von 4,80 Metern. Das Besondere daran: Für die Fahrbahn wurde Granit-Großsteinpflaster aus der Walzwerkstraße im Ortsteil Finowfurt verwendet. Die Gemeinde Schorfheide hatte für diese Straßenerneuerung rund 50.000 Euro bereitgestellt.

Abwechslungsreiches Programm beim Lichterfelder Seniorenclub

Auf ein erfolgreiches Jahr 2017 kann der Seniorenclub Lichterfelde zurückblicken. Mit einer ungewöhnlich beeindruckenden Weihnachtsfeier in „Omas Speisekammer“ wurde das Jahr beendet. Höhepunkte waren ein äußerst niveauvolles Programm und der Besuch unseres Ortsvorstehers, Herrn Gabriel. Mit großem Interesse folgten wir dann im Januar 2018 den Ausführungen unseres Bürgermeisters, Herrn Schoknecht. Er gab einen Überblick über das, was in der Gemeinde Schorfheide bisher erreicht wurde, worauf wir alle stolz sein können. So bedankt sich in diesem Zusammenhang auch unser Club für die zur Verfügung gestellten Gelder. Ein sichtbarer

Beweis ist die neue Küche. Im Januar gab uns der Imker, Herr Sachtleben, einen ebenso interessanten wie anschaulichen Einblick in seine Arbeit mit den Bienen und die Herstellung des so beliebten Honigs. Fasziniert folgten wir seinen Ausführungen.

Den Monat Januar haben wir mit dem spannenden Gedächtnistraining beendet. Unsere Vorsitzende, Frau Krüger, versteht es immer wieder, den Ehrgeiz aller anwesenden Mitglieder zu wecken. Nicht weniger spannend war und ist das Bingo-Spiel, das immer volle Aufmerksamkeit verlangt und bei dem mit etwas Glück auch kleine und liebevoll ausgewählte Preise zu gewinnen sind.

Wie kann es anders sein, gab es im Februar eine lustige Faschingsfeier mit Modenschau einmal anders. So wurde ländertypische Bekleidung vorgestellt und es gab auch Musik von der Drehorgel. Der Jugendclub, der auch im Schloss sein Domizil hat, stellte uns für diese Veranstaltung wie schon öfter seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Viel Spaß brachte uns auch das kleine Programm der Kinderfaschingsgruppe.

Auf der Mitgliederversammlung im Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch schied Heidi Thiele aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihre

langjährige engagierte Tätigkeit als Schriftführerin und auch darüber hinaus.

Unsere Frauentagsveranstaltung fand in diesem Jahr auf Gut Sarnow statt, wo die Kabarettistin Dorit Gäbler uns mit Gesang und charmannten Texten erfreute.

In Vorbereitung auf Ostern wurde unter Anleitung von Frau Friedrich und Frau Dörner gebastelt. Geklöppelte Osternsachen wurden von Frau Nikoleit vorgestellt. Auch Kegeln auf der Lichterfelder Kegelbahn stand auf dem Programm. Weitere Veranstaltungen erwarten uns.

*Waltraut Krüger, Vorsitzende
Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin*

Spatzennest-Kinder auf Ermittlungstour mit „Inspektor Energie“

Hochspannung pur im wahren Sinne des Wortes herrschte 5. und 7. Juni 2018 in der Finowfurter Kita „Spatzennest“. Zu Gast war nämlich „Inspektor Energie“, der sich gemeinsam mit den Kindern der Delphin-, Eichhörnchen- und Ameisengruppe auf Ermittlungsarbeit in puncto Energierecycling begab. Das Anliegen der vom Institut für innovative Bildungskonzepte organisierten mobilen Bildungsinitiative ist es, den Kindern spielerisch die Zusammenhänge und Folgen des eigenen umweltbewussten Handelns zu vermitteln, zum Beispiel durch die Rückgabe von Batterien und Elektroaltgeräten. Was ist Energie? Was passiert, wenn der Strom versiegt? Was hat das mit einem Solarmodul oder einem Wind-



Foto: Ulf Kämpfe

rad zu tun? Auf all diese Fragen wurde während der Veranstaltung eingegangen. Und die „Spatzennest“-Kinder konnten außerdem ganz praktisch anhand eines Solarmoduls mit

angeschlossenem Propeller erleben, welche Alternativen es zu herkömmlichen Energiequellen gibt. Nach so viel Aufregung und anstrengender Forscherarbeit erhielten alle eine

Urkunde, die sie nun selbst als „Energie-Inspektoren“ qualifiziert. Außerdem gab es für die Kinder eine kleine Sammelbox, in der sie nun fleißig alte Batterien sammeln können.

Geokoffer für die Schule Finowfurt



Foto: Ulf Kämpfe

Einen Lern- und Expeditionskoffer für den Geografieunterricht hat der Geoparkverein Eiszeitland am Oderrand am 15. Mai 2018 an die Finowfurter Schule übergeben. Der Geokoffer enthält Utensilien für Exkursionen und Experimente, wie Karte und Kompass, aber auch Gesteine, Sandproben, Spaten in Miniaturgröße, Lupen sowie Arbeitsmaterialien und Filme. Die Arbeitsmaterialien sind für den Unterricht bis zur 10. Klasse geeignet. Entwickelt wurde der Koffer in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität Berlin. Der Koffer hat einen Gesamtwert von 500 Euro. „Die Spende an die Finowfurter Schule wur-

de möglich durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Barnim“, erklärte die Geschäftsstellenleiterin des Geoparks, Yvonne Quart.

„Ich freue mich, dass nun auch für unsere Schule in Finowfurt zusätzliches interessantes Lehr- und Lernmaterial zur Verfügung steht“, betonte indes Bürgermeister Uwe Schoknecht. Die Gemeinde Schorfheide ist ebenso wie weitere Kommunen und Ämter der Region Mitglied des Geoparkvereins. Der Nationale GeoPark Eiszeitland am Oderrand mit seinem Besucher- und Informationszentrum in Groß-Ziethen umfasst die Landkreise Barnim und Uckermark.

ANZEIGEN

Ambulanter Pflegedienst

Ein Team aus erfahrenen Pflegekräften umsorgt und unterstützt Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Ambulante Pflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hilfe in Haushalt und Garten

033363 527915

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Eichhorster Weg 1 - 16244 Schorfheide OT Altenhof

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Wandlitz
Inhaberin & Trauerrednerin
Ute Kübke



16348 Wandlitz, Thälmannstraße 118,
Telefon: 033397 / 68 70 22

für 16244 Groß Schönebeck: 033393/66 45 33

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

FAVAGS Steffen Behnisch

Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

HAUSTECHNIK

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe



Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Freitag, 29. Juni 2018

AM KANAL & ERZBERGERPLATZ

	Moderation: Antenne Brandenburg mit Franziska Maushake, DJ: Bodo Derkow
ab 19 Uhr	SCHWIMMENDER BIERGARTEN auf der Schippelschute
19 - 22.30 Uhr	BUNTES MUSIKPROGRAMM mit der Band PARTYTUNE
ca. 21.45 Uhr	EINFAHRT DER FLÖßER, anschließend Eröffnung durch den Bürgermeister
ab 22.00 Uhr	HANS DIE GEIGE, LED-SHOW, LASERSHOW und FEUERWERK
20 - 3 Uhr	DISCO mit DJ Marcello auf dem Erzbergerplatz (Eintritt 5 €)



Sonntag, 1. Juli 2018

BÜHNE ERZBERGERPLATZ

11 - 14 Uhr	FLÖßERBRUNCH AUF DEM ERZBERGERPLATZ (Eintritt 10,- €, Kartenvorverkauf in der Gemeindeverwaltung)
11 - 11.45 Uhr	FREIER BLÄSERCHOR BERLIN
12 - 12.45 Uhr	VICTORIA MISHCHENKO
13 - 13.45 Uhr	FREIER BLÄSERCHOR BERLIN
14 - 17 Uhr	LINDA FELLER JAY KHAN ANNEMARIE EILFELD

Samstag, 30. Juni 2018

BÜHNE ERZBERGERPLATZ

10.30 - 11 Uhr	PROGRAMM DER KITA SPATZENNEST
11 - 12.45 Uhr	LINEDANCE MIT DER BAND COUNTRYX
13 - 13.45 Uhr	POP-UND SCHLAGERSÄNGERIN NEA
14 - 14.45 Uhr	STEREO AFFAIRS
15 - 15.45 Uhr	FRANZISKA WIESE
16 - 16.45 Uhr	WOLFGANG ZIEGLER
17 - 19 Uhr	CHECKPOINT FIVE - DIE SINGENDEN G.I.'S
20 - 3 Uhr	DISCO mit DJ „Chris“ und DJ „Ronny“ + LASERSHOW (Eintritt 5 €)

AM KANAL

17 Uhr	TRADITIONELLES ENTENRENNEN mit großer Preisverleihung als Abschluss des 23. Flößerfestes
--------	--

Park & Ride und Busverkehr

Die Linie 917 verkehrt am Samstag, den 30. Juni von 14 Uhr bis 22.30 Uhr und Sonntag, den 1. Juli von 14 Uhr bis 18:30 Uhr im Stundentakt zwischen Busbahnhof Eberswalde und dem Festplatz in Finowfurt und zusätzlich am Freitag, den 29. Juni um 23:12 Uhr ab „Busbahnhof“ und 23.32 Uhr ab

„Finowfurt, Kreuzung“. Von den Parkplätzen „Obi/Roller“ und „Real“ verkehrt ein Shuttlebus zur Festhaltestelle „Finowfurt, Kreuzung“ im 30-Minuten-Takt. Betriebszeiten: Freitag, 29. Juni, 18 Uhr bis 23 Uhr, Samstag, 30. Juni, 11 Uhr bis 19 Uhr, Sonntag, 1. Juli, 11 Uhr bis 17:30 Uhr.





RUND UM DAS FEST

FESTMEILE HAUPTSTRAßE

Freitag
ab 18 Uhr,
Samstag
und Sonntag
ab 10 Uhr

HÄNDLERMEILE
mit Angeboten für Groß und Klein

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN
für jeden Geschmack

RUMMEL MIT TOLLEN ATTRAKTIONEN
Breakdance, Autoscooter u.v.m.

BLUMENFEEN & JOCHEN DER ELEFANT wandern am Samstag über das Festgelände

AUF DEM FLOßPLATZ

Samstag und
Sonntag von
10 - 17.30 Uhr

PRÄSENTATION DES FLÖBERHANDWERKS

BESICHTIGUNG DER FLÖBERGASSE

KLETTERTURM

WILDHOLZMÖBEL & KERAMIK

FAHRTEN MIT DER FLÖSSERFÄHRE
am 30.6. und 1.7. ab 10 Uhr

FLÖSSERTAUFE
am 30.6. und 1.7. um 13 Uhr

Softis, Imbisswagen, Kuchen und Getränke

Weitere Angebote

Samstag
11 - 17 Uhr

Modellboote auf dem Kanal

Sonntag
ab 10 Uhr

Flößerlauf (1,2 und 6 km), Anmeldung:
finowfurtersv@gmx.de

KINDERBEREICH & BÜHNE „ALTE MÜHLE“

Samstag, 30. Juni

Musik, Moderation und Mitmachprogramme mit Bodo Derkow

11 - 11.30 Uhr

THEATERAUFFÜHRUNG DES THEATERS STOLPERDRAHT SCHWEDT

12 - 12.30 Uhr

TANZGRUPPE HORT SCHATZINSEL

13 - 14 Uhr

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

13 - 14 Uhr

YELLICAT

16 - 17 Uhr

KINDERPROGRAMM MIT CLOWN NANÜ

Ponyreiten, Waschbärburg, Kinderschminken, Torwandschießen, Wasserbälle u.v.m.

Sonntag, 1. Juli

Musik, Moderation und Mitmachprogramme mit Bodo Derkow

11.30 - 12 Uhr

KINDERTANZGRUPPE ALTHÜTTENDORF

13 - 13.45 Uhr

KINDEPROGRAMM MIT CLOWN NANÜ

14.30 -
15.30 Uhr

KINDERPROGRAMM MIT „NINE MOND“

15.30 -
16.30 Uhr

KINDERSHOW MIT DEM HOBBYZOO KRANGEN

Ponyreiten, Waschbärburg, Kinderschminken, Torwandschießen, Wasserbälle u.v.m.

Rund um das Flößerfest

DONNERSTAG, 28. JUNI 2018, ab 18:30 Uhr
KONZERT „KLASSISCHE EVERGREENS“
des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde in der Aula der Schule Finowfurt
Veranstalter KAG Region Finowkanal

FLOßFAHRTEN MIT DER SCHIPPELSCHUTE
Fahrten mit der Dauer von 1 Stunde um
11:30 Uhr, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.
Schleusenfahrt mit der Dauer von zwei
Stunden von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Schorfheide-Triathlon in Werbellin

Auch in diesem Jahr sind wieder sportlich ambitionierte Schorfheider und Gäste zum „Gemeinde Schorfheide-Triathlon“ am Werbelliner Ufer des Üdersees eingeladen. Der Triathlon findet am Sonntag, dem 19. August 2018 statt und geht über 300 Meter Schwimmen, acht Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen. Treffzeit für die Veranstaltung ist um 13:15 Uhr. Das Radfahren ist nur mit Helm und einem feldwegtauglichen Fahrrad gestattet. Die Teilnahmegebühr für Einzelstarter liegt bei vier Euro, für Staffeln bei fünf Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Martina Wolff unter Tel. 0172-7710119 oder per E-Mail unter der Adresse tinuschwolff@gmx.de.

„Kleine Strolche“ präsentieren Kindermusical



Ein Gänseblümchen namens „Fredericke“ hat den innigen Wunsch einmal ganz groß zu sein – groß genug, um über den Zaun in Nachbars Garten sehen zu können. Beim nächsten Regen saugt Fredericke mit ihren Wurzeln schließlich so viele Regentropfen auf, wie sie nur kann, und wächst zu einem riesigen Gänseblümchen heran. Dabei erlebt Fredericke völlig Unerwartetes und ist letztendlich auf die Hilfe ihrer „kleinen Freunde“ angewiesen. Wer schon einmal von Freunden aus einer Notlage befreit worden ist, weiß, welche wundersamen Kräfte freigesetzt werden können, wenn sich vie-

le zusammenschließen und gemeinsam helfen. Das Gänseblümchen „Fredericke“ ist in eine solche Notlage geraten. Es wollte so groß wie ein Apfelbaum sein, aber mit dem Blütenköpfchen der Sonne ganz nah. So hat es sich von seinen Gänseblümchenfreunden so weit entfernt, dass es sich verloren und vergessen fühlt. Präsentiert haben die Vorschulkinder der Lichterfelder AWO-Kita „Kleiner Strolch“ als Kindermusical unter dem Titel „Das Gänseblümchen namens Fredericke“. Seit Anfang des Jahres liefen die Vorbereitungen.

Die Vorschulkinder besprachen gemeinsam mit ihrer Erzieherin Johanna Schiller das Musical. Dann ging es los: Rollenverteilung, Musik, Kostüme, Kulisse, Veranstaltungsort, Proben und Einladungen. Dabei hatten sie viele fleißige Helfer, die zur Umsetzung und zum guten Gelingen beitrugen – an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN! Wer auch wissen möchte, was dem Gänseblümchen widerfährt, kann die Aufführung zur Parkeröffnung in Lichterfelde am Samstag, dem 7. Juli 2018, um ca. 17 Uhr noch einmal sehen.

*Christin Heudis,
Kita-Leiterin*

ANZEIGEN

Verkaufe massiven Bungalow

ca. 40 m² mit Pultdach,
auf 650 m² großem Waldgrundstück (Pachtland),
Strom- und Wasseranschluss, Carport

nur 150 Meter zum Oder-Havel-Kanal
in der Interessengemeinschaft Conradshöhe

Tel. 030 - 9259697, ab 18 Uhr

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAE.KANZLEI@T-ONLINE.DE

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste,
Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

falk.hinneberg@gmx.net

Zirkusgala in Groß Schönebeck



Foto: Ulf Kämpfe

Mit einer Gala-Vorstellung, die wirklich ihren Namen verdiente, haben sich am 9. Mai 2018 die Groß Schönebecker Grundschüler und die zukünftigen Erstklässler aus der Johanniter-Kita „Borstel“ im der Zirkus-Manege präsentiert. Ob Artistik oder Clownerie – die Kinder stellten die ganze Bandbreite der Zirkusattraktionen vor und erhielten für das immerhin zweistündige Programm Jubelrufe und Applaus von Eltern und Verwandten im vollbesetzten Zirkuszelt auf dem

Festplatz in der Kastanienallee. Die Abschlussgala gehörte zu einem dreitägigen Projekt mit dem „Cirkus Smiley“, bei dem die Kinder nicht nur Kunststücke erlernten, sondern auch tolle Kostüme für jeden angefertigt wurden. Vielfältige Aktionen des Fördervereins der Schule und vieler fleißiger Helfer und Spender haben dazu beigetragen, dass kein Kind den Projektbeitrag von 20 Euro bezahlen musste, sondern alle Kinder kostenfrei teilnehmen konnten.

Silvesterparty „90 Jahre Finowfurt“ – Karten ab sofort erhältlich

Schon jetzt an Silvester denken! Man kann nie früh genug mit der Planung anfangen. Wer in diesem Jahr Lust auf eine ganz besondere Silvesterparty hat, sollte sich schon jetzt ein ganz außergewöhnliches Event mit Geschichtsbezug im Schorfheider Ortsteil Finowfurt vormerken.

Unter dem Motto „90 Jahre Finowfurt“ wird am 31. Dezember 2018 auf dem Erzbergerplatz in einem 1.000 Plätze fassenden beheizten Festzelt sozusagen in das Jubiläumsjahr hinein

gefeiert. Denn die Fusion basiert auf einem Beschluss der damaligen Gemeindevertretungen im September 1929. Der Ort ist aus den beiden Dörfern Schöpfung und Steinfurth entstanden, die beide bereits erstmals im Jahr 1375 erwähnt wurden. Der Name Finowfurt weist übrigens auf die ursprüngliche Furt hin, die beide Ortsteile am Fluss Finow gemeinsam hatten.

Die Finowfurter und ihre Gäste sind herzlich eingeladen zu diesem ganz besonderen Event mit geschichtlichem Hintergrund. Feuerwerk und Laser-show, Liveband, DJ und natürlich ein festliches Buffet gehören dazu.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich im „remix“ in der Finowfurter Hauptstraße und in der Gemeindeverwaltung (zu den Öffnungszeiten).

Die Karte kostet 59,00 Euro pro Person (inkl. Buffet, Pfannkuchen, Sekt zum Anstoßen). Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Einlass ist ab 18 Uhr.



Erstes Barockfest im Jagdschloss



Foto: Ulf Kampfe

Zu einer hochkarätigen Kulturveranstaltung lädt das Jagdschloss Schorfheide am 23. und 24. Juni 2018 nach Groß Schönebeck ein. Die Prunkzeit des Barock mit allen Sinnen erleben, heißt es zum ersten Barockfest, das am 23. Juni 2018 von 11 bis 20 Uhr am 24. Juni 2018 von 11 bis 16 Uhr stattfindet. Der Eintritt beträgt fünf Euro, für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Das Programm:

Samstag, 23. Juni 2018

11:00 Uhr, Eröffnung mit Salutschießen und anschließendem Tanz
12:15 Uhr, Theater mit dem Jardin des Epoques
12:45 Uhr, Barockdressurvorführung
13:15 Uhr, Vorführung der Barockjagd mit den Barockjägern

14:00 Uhr, Tanzworkshop
15:30 Uhr, Konzert im Schloss
16:30 Uhr, Barockdressurvorführung
17:00 Uhr, Theater mit dem Jardin des Epoques
17:30 Uhr, Tanzworkshop
18:00 Uhr, Musik
20:00 Uhr, Abschiedssalut

Sonntag, 24. Juni 2018

11:00 Uhr, Eröffnung mit Salutschießen und anschließendem Tanz
12:15 Uhr, Theater mit dem Jardin des Epoques
12:45 Uhr, Barockdressurvorführung
13:15 Uhr, Vorführung der Barockjagd mit den Barockjägern
13:45 Uhr, Konzert im Schloss
15:00 Uhr, Tanzworkshop
15:30 Uhr, Musik
16:00 Uhr, Verabschiedung mit Salut

Schorfheider Kids bei den Deutschen Meisterschaften ganz vorn dabei

Mit einem Titel, einem Vizetitel sowie einem dritten und fünften Platz sind vier Ju Jutsu-Wettkämpfer aus Schorfheide von den Deutschen Meisterschaften am 26. und 27. Mai 2018 im hessischen Maintal zurückgekehrt. Franz Gerike kämpfte in der U18 bis 55 kg um den Titel und sicherte sich Platz 3. Die drei anderen Kids starteten in der U15. Marwin Schulze schrammte nur knapp an einer Bronzemedaille vorbei und holte sich Platz 5. Florian Weiß ging in der Klasse bis 55 kg an den Start und schaffte es bis ins Finale, das er leider verlor. Den-

noch ist Florian Deutscher Vizemeister.

Als einziges Mädchen der Truppe war Michelle Dietrich dabei. Sie startete in der Gewichtsklasse bis 63 kg und sicherte sich den Finalsieg. Nach Ende der Kampfzeit gab es Jubel von Trainer,

Eltern und Michelle selbst. Michelle ist nun Deutsche Meisterin 2018 und hat eine Einladung zur Sichtung für den Bundes-



Foto: Verein

Erfolgreich in Hessen v. l.: Franz Gerike, Florian Weiß, Trainer Sascha Dietzel, Michelle Dietrich und Marwin Schulze.

kader erhalten. In diesem Jahr errang der SV Schorfheide Abtl. Ju Jutsu bereits folgende Titel: zweimal Ostdeutscher Meister,

(Marwin Schulze und Franz Gerike, zweimal Ostdeutscher Vizemeister (Michelle Dietrich und Florian Weiß), einmal Europameister (Florian Weiß), Deutscher Meister (Michelle Dietrich), Deutscher Vizemeister (Florian Weiß).

Die Eltern und Kids möchten sich auch auf diesem Weg bei den Trainern Sascha Dietzel, Maik Haseloff und Christoph Harmuth bedanken. Ohne ihren Einsatz an Zeit, Geduld, Nerven und das entgegengebrachte Vertrauen wäre dieses Ergebnis nicht möglich.

Ivonne Dietrich

Trödelmarkt am 28. Juli zugunsten der Jugendfeuerwehr Eichhorst

Der Eichhorster Feuerwehrverein e. V. und die Feuerwehr Eichhorst veranstalten in diesem Jahr am Sonnabend, dem 28. Juli 2018, ihren ersten Flohmarkt zugunsten der Jugendfeuerwehr Eichhorst. Wir laden schon jetzt alle Trödel Freunde recht herzlich dazu ein, sich diesen Termin vorzunehmen. Der Markt findet auf dem Gelände der Feuerwehr, Eberswalder Chaussee 1 in Eichhorst statt. Der Markt steht den Besuchern von 10 bis 17 Uhr offen, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Gegrilltes) sorgen Volkssolidarität und Feuerwehr.

Informationen für Händler:

Das Gelände darf befahren werden. Es ist erwünscht, Pkw und Anhänger am Stand zu belassen, da die Parkmöglichkeiten in Eichhorst begrenzt sind. Der Aufbau ist ab 8 Uhr möglich. Ab 9:30 Uhr können wir keine

Fahrzeuge mehr auf das Gelände lassen. Wir bieten Ihnen eine Standtiefe von vier Metern ab Fahrzeugtür gemessen an, sodass je nach Witterung auch ein Pavillon aufgebaut werden kann. Tische sind bitte mitzubringen. Der Stand darf so lang sein wie Ihr Fahrzeug. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Gesamtlänge (falls gewünscht mit Anhänger) an. Pro laufendem Meter Fahrzeug (und Anhänger) kostet der Stand 2 Euro. Der Verkauf von Neuware ist nicht gestattet, Gebrauchtes von A-Z ist gewünscht. Anmeldungen sind bis spätestens 26.07.2018 unter 0152-08845010 bei Frau Sonntag täglich bis 18:00 Uhr erforderlich. Rechtzeitige Meldung sichert einen Standplatz. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und zahlreiche Besucher.

*Stephan Reimann,
Ortsvorsteher*

Dienst-Termine der Jugendwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt und habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt in die Jugendfeuerwehr.

Ihr könnt euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per E-Mail an jfschorfheide@gmail.com melden.

JF Altenhof/Werbellin

23.06.2018, 10:00–12:00 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Altenhof

JF Eichhorst

29.06.2018, 17:00–19:00 Uhr
13.07.2018, 17:00–20:00 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Eichhorst

JF Finowfurt

15.06.2018, 16:30–18:30 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Finowfurt

JF Klandorf

23.06.2018, 14:00 - 16:00 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Klandorf

JF Lichterfelde Gruppe 1

(ab 10 Jahre)
22.06.2018, 16:00–17:15 Uhr
13.07.2018, 16:00–17:15 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Lichterfelde

JF Lichterfelde Gruppe 2

(ab 10 Jahre)
22.06.2018, 17:15–18:30 Uhr
13.07.2018, 17:15–18:30 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Lichterfelde

Alle Kinder ab 5 Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

Termine bitte per E-Mail erfragen
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Altenhof

ANZEIGE

Informationen rund um Führerscheineprobleme

Herr Martin EHLERS, in der heutigen Ausgabe möchten wir uns dem Thema Punkte und MPU widmen. Das Punktesystem wurde zuletzt umfassend im Jahr 2014 reformiert. Wie ist der Stand heute?

In der Tat wurde die letzte große Reform im Punktebereich bereits im Mai 2014 vollzogen. Das damalige Verkehrszentralregister (VZR) wurde abgeschafft und eingeführt wurde das Fahreignungsregister (FAER). Es hat die gleiche Aufgabe, und ist der gleichen Behörde angeordnet, dem Kraftfahrtbundesamt (KBA) in Flensburg.

Welche weiteren Änderungen gab es die uns heute betreffen?

Die wichtigsten Maßnahmen waren gewesen, dass für die Berechnung des Punktestandes nun einheitlich das Datum der Rechtskraft verwendet wird und jedes Delikt nun separat getilgt wird. Abgeschafft wurde die Anordnung zum Aufbauseminar für Punkteauffällige Kraftfahrer (ASP). Das ist bereits aus damaliger Sicht eine große verkehrspolitische Fehlentscheidung gewesen. Denn immerhin waren knapp 50 % der Teilnehmer

einer solchen Maßnahme in den nächsten 5 Jahren nicht mehr auffällig. Das ASP war ein wirklicher Gewinn für die Verkehrssicherheit.

Wofür gibt heute es Punkte?

Grundsätzlich gilt:

- für alle Ordnungswidrigkeiten die mit einem Bußgeld geahndet sind und ohne Fahrverbot belegt werden gibt es einen Punkt. Eingetragen sind diese Punkte 2,5 Jahre ab Datum der Rechtskraft.

- für alle Ordnungswidrigkeiten die mit einem Bußgeld geahndet sind und mit einem Fahrverbot belegt werden sowie alle Straftaten ohne Entzug der Fahrerlaubnis gibt es zwei Punkte. Diese Punkte bleiben 5 Jahre eingetragen.

- für alle Straftaten mit Entzug der Fahrerlaubnis gibt es drei Punkte. Diese sind allerdings nach einer Neuerteilung wieder gelöscht, bleiben aber trotzdem 10 Jahre in der Akte vermerkt.

Mit welchen Maßnahmen muss seitens der Fahrerlaubnisbehörde gerechnet werden?

Bei einem Punktestand von 1-3 Punkten passiert noch gar nichts. Bei einem Punktestand von 4-5 Punkten wird die Behörde eine

„Ermahnung“ zustellen. Hier wird der Fahrerlaubnisinhaber ermahnt und ihm wird geraten, an einem Fahreignungsseminar (FES) teilzunehmen. Dieses freiwillige Seminar beinhaltet zwei Sitzungen bei einem dafür ausgebildeten Fahrlehrer und zwei Sitzungen bei einem geschulten Verkehrspsychologen. Für die Teilnahme an diesem Seminar wird ein Punkt im Fahreignungsregister getilgt. Aber aufpassen! Den sogenannten Punkterabatt gibt es nur beim Punktestand von 1-5. Beim Punktestand von 6-7 Punkten gibt es eine „Verwarnung“. Ein Punkteabbau ist jedoch nicht mehr möglich. Bei 8 Punkten wird die Fahrerlaubnis entzogen.

Betrifft diese Regelung viele Autofahrer?

Tatsächlich handelt es sich hierbei eher um eine Randgruppe. Gerade mal 0,2 Prozent aller registrierten Fahrerlizenzen haben aktuell einen Stand von 8 oder mehr Punkten.

Kann ein Punktetäter seinen Führerschein wieder bekommen?

Nach dem Antrag auf Neuerteilung wird die Behörde ihm eine MPU anordnen. Den Gutachter zu überzeugen, dass man sich in seinem Verhalten wirklich geändert hat, ist sicherlich nicht einfach. Betroffene können mich kontaktieren und sich beraten lassen.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr zum Thema ältere Kraftfahrer und MPU!

MPU Beratung Ehlers

Alfred-Nobel-Straße 1
16225 Eberswalde
(im TGE-Eberswalde)

Telefon: 03335 32 68 63

www.mpu-norddeutschland.de

Neue Ausstellung bei „Kunst und Rad“

Die Berliner Malerin Christina Moles Kaupp wird am 7. Juli 2018 um 14 Uhr die 66. Ausstellung „eins wäre schön“ in den Räumen von Kunst und Rad in Wildau eröffnen. Zur Vernissage sind alle Kunstinteressierten eingeladen. Die Ausstellung hat danach bis zum 5. September 2018 jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet. Moles Kaupp wurde 1962 in Lörrach geboren. Nach Studium der Germanistik, Politologie und Publizistik arbeitete sie als Redakteurin bzw. freie Autorin für den Tagesspiegel, ORB und Spiegel Online. Die Beschäftigung mit Struktur, Farbe und Form lernte sie ab Mitte der 1990er-Jahre bei Astrid und Jürgen Sage.

Jugendwehren präsentierten sich in Finowfurt



Am 28. und 29. April 2018 fand zum 12. Mal das Ostfahrzeugtreffen auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums in Finowfurt statt. Unter dem Motto „Löschen-Bergen-Retten“ präsentierten sich in diesem Jahr auch die Jugendfeuerwehren

der Gemeinde Schorfheide, zusammen mit dem brandneuen Werbepanor. Beim Löschen von Fahrzeugbränden konnten die jungen Feuerwehrmädels und -jungs ihr bereits erlerntes Können vorführen. Ein durch die Kids aufgebauter Parcour,

3er-Ski und ein Brandhaus mit Kübelspritze sollten auch andere Kinder motivieren, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen. Der Feuerwehrynachwuchs würde beim nächsten Mal gerne noch mehr von seinem Können zeigen. Foto: Larissa Schubert

Uns kennt kein Schwein ...



Foto: Privat

... so lautete der Titel unseres ersten Programms im Jahr 2014 des Amateurballetts „WerbellinseeGnitzer“. Inzwischen kennen uns schon viele durch 30 Auftritte zu den unterschiedlichsten Anlässen, u. a. in Eberswalde, Lanke, Golzow, Liepe, Groß Schönebeck, Stolzenhagen und in der Bernauer Stadthalle.

Die Zuschauer hatten immer viel zu lachen und erzählten es weiter. Egal ob Familien-, Vereins-, Frauentags- oder Weihnachtsfeiern, Silberne oder Goldene Hochzeit oder einfach nur die Gestaltung eines kulturellen Nachmittages stehen auf

unserem Programm. Aber was wäre ein Kabarett ohne kritischen Humor? Unsere Programme sind also sehr speziell und nach Absprache extra auf Ihren Anlass zugeschnitten.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren: Gisela Struck-Sievers Tel.: 033363 523882

Und heute schon vormerken! Am 2. Dezember 2018 um 17:00 Uhr findet in Altenhof im Märkischen Hof die Premiere unseres neuen Stückes „Total normal“ statt.

Helga Dräger

Eine Dampferfahrt ist lustig

Im Monat Mai unternahm unsere Seniorengruppe eine ganz tolle Fahrt durch Potsdam. Um 14:00 Uhr fuhren wir mit dem Dampfer los, es ging entlang der Havel. Der Kapitän erzählte vieles über uns bekannte und weniger bekannte Anwohner entlang des Flusses. Die Rhododendren auf den Anwesen blühten in allen Farben. Dann ging die durch einen kleinen See und weiter in den Kleinen Wannsee.

Schließlich fuhren wir auf den Großen Wannsee und alle sangen das Lied „Pack die Badehose ein, nimm Dein kleines Schwesterlein und dann nichts

wie raus zum Wannsee.“ Auf dem Dampfer gab es noch Kaffee und Kuchen. Das Wetter spielte auch mit.

Leider gingen die zwei Stunden viel zu schnell zu Ende. Es war wieder eine gelungene Fahrt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Busfahrer Jürgen Grothe von der Fa. „Schramms Reisen“.

Am 14. Juni 2018 sollte es erneut aufs Wasser gehen. Es war eine Fahrt nach Feldberg mit anschließender Dampferfahrt auf dem Haussee geplant.

Gudrun Grassow, Leiterin der Procurand-Begegnungsstätte



Foto: G. Grassow

Veranstaltungen in der Gemeinde

16.06.2018

Feuerwehrfest zum 110-jährigen Jubiläum

ab 11 Uhr in Klandorf mit Umzug der Wehren u.v.m

22. bis 24. 06.2018

Roadrunner's Paradise Festival

an beiden Tagen ab 11 Uhr, mit Musik, Theater und Vorführungen (Programm siehe unten)

23. und 24. 06.2018

Erstes Barockfest im Jagdschloss Schorfheide

an beiden Tagen ab 11 Uhr, mit Musik, Theater und Vorführungen (Programm siehe Seite 9)

29.06. bis 01.07.2018

23. Flößerfest in Finowfurt

Auftakt mit Lasershow und Feuerwerk, buntes Programm für Groß und Klein (Programm siehe Seite 6 und 7).

07.07.2018

Musikalische Eröffnung des Lichterfelder Schlossparks

ab 14:30 Uhr Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, u. a. mit bekannten Musical-Melodien, ca. 17 Uhr Kindermusical-Aufführung der Kita „Kleiner Strolch“

Vergünstigter Eintritt für Finowfurter

Vom 22. bis 24. Juni 2018 findet das 21. Roadrunner's Paradise Festival auf dem

Gelände des Luftfahrtmuseums in Finowfurt statt. Für die Einwohner des Ortsteils Finowfurt gibt es auch in diesem Jahr wieder vergünstigte Eintrittskarten für das Event zum Preis von 20,00 Euro für das gesamte Wochenende. Die Karten können ab dem 29. Mai 2018 bis einschließlich Freitag, dem 22. Juni 2018, in der Gemeindeverwaltung Schorfheide in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, gegen Vorlage des Personalausweises bei Frau Petra Schaefer (Tel. 03335/453412) erworben werden.



ANZEIGE

Freitag, 21. September 2018, ab 18:00 Uhr

„Musical trifft Oper“

Bekannte Arien, Melodien und Tanzeinlagen mit Sonja Walter

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
info@gut-sarnow.com
www.gut-sarnow.com



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juni/ Juli 2018

Altenhof

08.07.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst
13.07.2018	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz

Finowfurt

17.06.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
01.07.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
08.07.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
15.07.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
22.07.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

17.06.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
29.06.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
08.07.2018	11:00 Uhr	Open Air-Gottesdienst an der Silkebeuche
15.07.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
22.07.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst

Am 24.06.2018 findet in Lichterfelde ein regionaler Familiengottesdienst mit Abendmahl statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide, Tel.: 03335 684
(Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

17.06.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst
30.06.2018	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
01.07.2018	11:00–15:00 Uhr	Kirchenpicknick rund um die Kirche Groß Schönebeck
15.07.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst
05.08.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst

Klandorf

30.06.2018	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
------------	-----------	------------------------

Eichhorst

16.06.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst
14.07.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst
04.08.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrerin Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)
Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!